

Hinweise zum Verständnis der Befragungsergebnisse

TH Köln · Gustav-Heinemann-Ufer 54 · 50968 Köln
An die Lehrenden der TH Köln

In den Ergebnisübersichten werden den Einzelergebnissen häufig sogenannte Globalwerte vorangestellt. Die Bezeichnung für die Globalwerte entspricht den grau hinterlegten Überschriften zu einzelnen Fragegruppen, die, in Entsprechung zum Design des Fragebogens, die Ergebnisdarstellung strukturieren. Die Globalwerte fassen die diesen Fragegruppen jeweils zugeordneten Wertungsfragen zusammen und berechnen darauf bezogen den arithmetischen Mittelwert.

Die daran sich anschließende Darstellung der Einzelergebnisse orientiert sich an den unterschiedlichen Fragetypen, die im Fragebogen verwendet wurden. Die Antworten auf Fragen, die das Zutreffen einzelner Merkmale erheben, werden durch Ausweis der prozentualen Häufigkeiten sowohl in grafischer Form als auch durch Zahlenwerte dargestellt. Die Antworten auf Wertungsfragen werden in Form eines Diagramms vorrangig unter Einbeziehung der prozentualen Häufigkeiten, des arithmetischen Mittelwerts und des Medians dargestellt. Alle diese Daten werden darüber hinaus auch als Zahlenwerte ausgewiesen.

Erläuterungen hierzu finden sich auch in der Ergebnisübersicht als Legende unter der Überschrift *Auswertungsteil der geschlossenen Fragen* im Anschluss an die Anzeige der Globalwerte.

Die Darstellung aller Einzelergebnisse wird durch einen Überblick über alle Wertungsfragen in Form sogenannter Profillinien komplettiert. Dabei werden die jeweils einer Fragegruppe zugeordneten Wertungen basierend auf dem arithmetischen Mittelwert als zusammenhängende Linie dargestellt.

Die Ergebnisübersicht schließt die Zusammenstellung aller Antworten auf Freitextfragen ab. Wurde die Befragung unter Verwendung von Papierfragebögen durchgeführt, wird dies durch Einscannen der handschriftlichen Anmerkungen realisiert.

Das am häufigsten eingesetzte Befragungsformat hat die Bewertung von Lehrveranstaltungen oder Kursangeboten der TH Köln zum Gegenstand. In vielen Fällen wird in diesem Zusammenhang auch der Workload erfasst. Sofern dies als Antwortoption den Zahlenwert Null einschließt, muss von der Mittelwertangabe systembedingt eine Stunde abgezogen werden, um den korrekten Wert zu erhalten.

Für die Interpretation der Ergebnisse aus Lehrveranstaltungsbewertungen und weiteren Fragestellungen rund um das Thema Lehre steht Ihnen das Kompetenzteam Hochschuldidaktik zur Verfügung. Sie erreichen das Team per Mail (hochschuldidaktik@th-koeln.de) oder telefonisch (unter 8275 – 3820).

Im Auftrag

Katrin Fischer

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Katrin Fischer
Hochschulreferat Qualitätsmanagement
+49 221-8275-5311
katrin.fischer@th-koeln.de
B4.272
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

www.th-koeln.de

Steuer-Nr.: 214/5805/0184
USt-IdNr.: DE 122653679

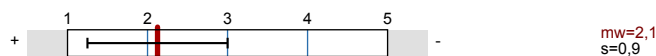
Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE34 3705 0198 1900 7098 56
BIC COLSDE33

Thema

W21 F10 - Dr. Schmitter: Mathematik (BA MI, AI, IT 1) (Konen/Schmitter) ()
Erfasste Fragebögen = 16

Globalwerte

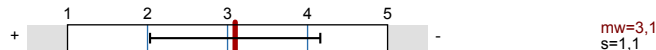
1. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



2. Die/Der Lehrende



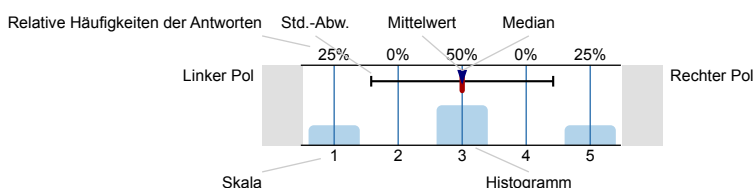
6. Studieninteresse



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

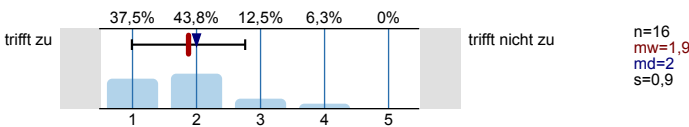
Frage text



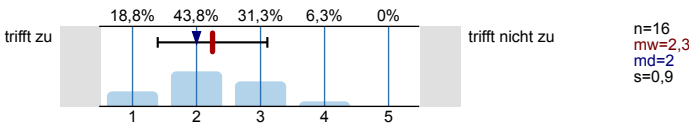
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

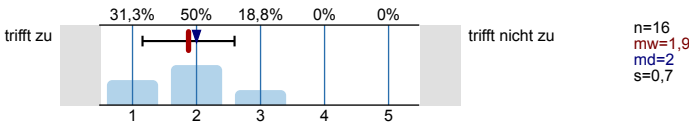
1.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung (LV) wurden zu Beginn deutlich umrissen.



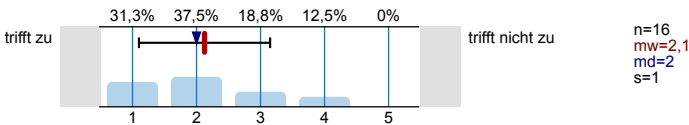
1.2) Die Bedeutung dieser LV für meinen Studiengang ist klar herausgearbeitet worden.



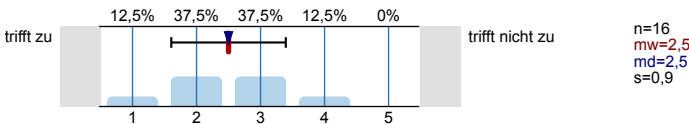
1.3) Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar.



1.4) Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden.



1.5) Der Einsatz digitaler Lehr-/Lernmedien verbessert meine Lernbilanz/mein Lernergebnis.

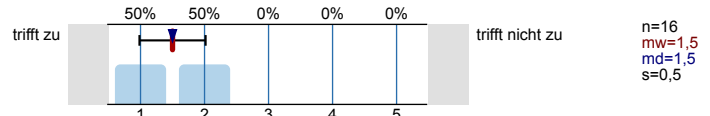


1.6) Ich habe die fachlichen Voraussetzungen, um der LV gut folgen bzw. mich aktiv beteiligen zu können.

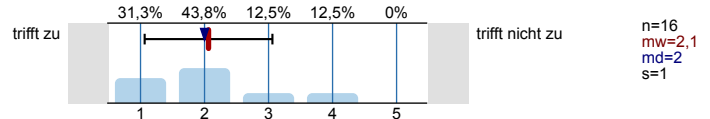


2. Die/Der Lehrende

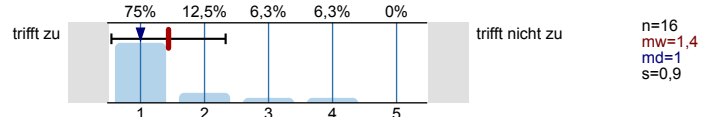
2.1) ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert.



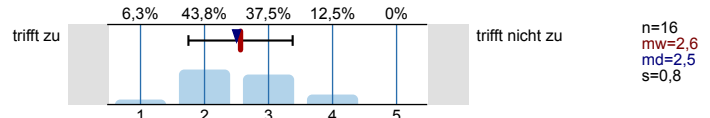
2.2) unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung.



2.3) ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen.



2.4) ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen.

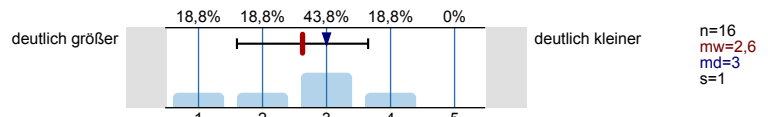


3. Workload

3.1) Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor-/Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung auf?



3.2) Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl Kreditpunkte (CP)

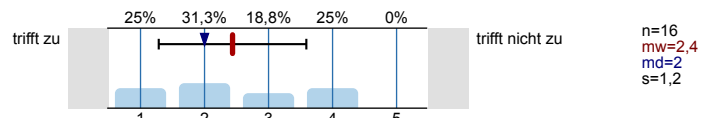


3.3) Den zeitlichen Aufwand für diese Lehrveranstaltung finde ich insgesamt angemessen.

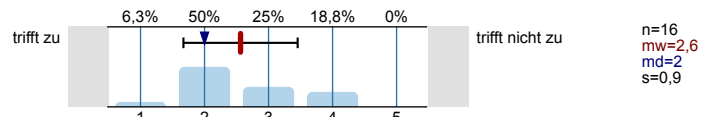


4. Entwicklung von Kompetenzen - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

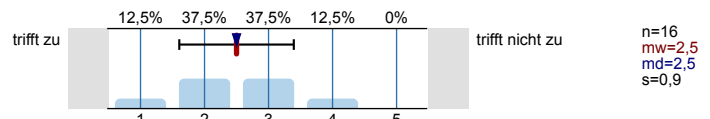
4.1) Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



4.2) Ich kann in der LV vermitteltes Faktenwissen aufbereiten und (neu) ordnen.



4.3) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben.



4.4) Ich kann die bisherigen Inhalte der LV zusammenfassen und auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,7 md=2,5 s=1
4.5) Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,3 md=2 s=0,9
4.6) Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,3 md=2 s=0,8
4.7) Ich habe eigene Ideen/Fragestellungen, die ich mit meinen bisher erworbenen Kompetenzen klären möchte.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=3,3 md=3 s=1,1

5. Disziplinenverständnis

Die Lehrveranstaltung gibt mir eine Vorstellung davon,

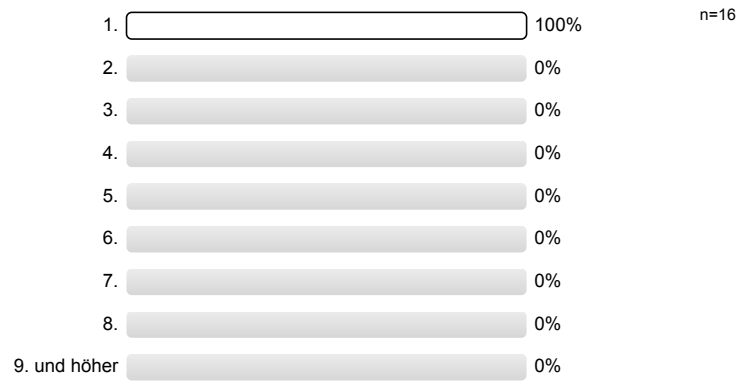
5.1) wie in meinem Fach Problemstellungen identifiziert werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,4 md=2 s=0,8
5.2) wie in meinem Fach Fragestellungen zur Analyse von Sachverhalten formuliert werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,5 md=2,5 s=0,7
5.3) wie in meinem Fach Lösungsoptionen erarbeitet werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,4 md=2 s=0,7

6. Studieninteresse

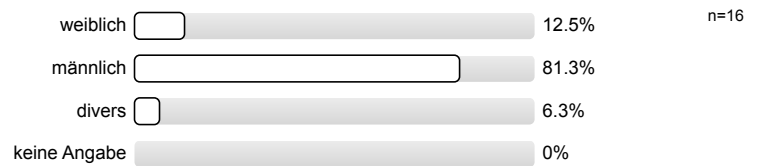
6.1) Ich interessiere mich für das Thema der Lehrveranstaltung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,7 md=3 s=1,1
6.2) Ich beschäftige mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,8 md=3 s=1
6.3) Ich möchte das Thema der Lehrveranstaltung gerne selbständig weiter vertiefen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15 mw=3,6 md=4 s=1,1 E=1
6.4) Die Lehrveranstaltung motiviert für das weitere Studium.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=3,3 md=3 s=1

7. Strukturdaten / Anmerkungen

7.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



7.2) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an



Laut §9 Absatz 6 Evaluationsordnung werden die "Ergebnisse der Bewertung (...) von den Lehrenden in die jeweilige Lehrveranstaltung zurückgemeldet und mit den Studierenden diskutiert."

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Profillinie

Teilbereich: Onlinebefragung

Name der/des Lehrenden: Thema
 Titel der Lehrveranstaltung: W21 F10 - Dr. Schmitter: Mathematik (BA MI, AI, IT 1) (Konen/Schmitter)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

1.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung (LV) wurden zu Beginn deutlich umrissen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
1.2) Die Bedeutung dieser LV für meinen Studiengang ist klar herausgearbeitet worden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
1.3) Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
1.4) Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
1.5) Der Einsatz digitaler Lehr-/Lernmedien verbessert meine Lernbilanz/mein Lernergebnis.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,5	md=2,5	s=0,9

2. Die/Der Lehrende

2.1) ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
2.2) unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
2.3) ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=1,4	md=1,0	s=0,9
2.4) ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,6	md=2,5	s=0,8

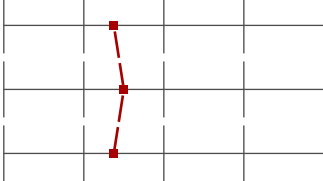


3. Workload

3.2) Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl Kreditpunkte (CP)	deutlich größer		deutlich kleiner	n=16	mw=2,6	md=3,0	s=1,0
--	-----------------	--	------------------	------	--------	--------	-------





4. Entwicklung von Kompetenzen - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

4.1) Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,4	md=2,0	s=1,2
4.2) Ich kann in der LV vermitteltes Faktenwissen aufbereiten und (neu) ordnen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,6	md=2,0	s=0,9
4.3) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,5	md=2,5	s=0,9
4.4) Ich kann die bisherigen Inhalte der LV zusammenfassen und auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,7	md=2,5	s=1,0
4.5) Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
4.6) Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,3	md=2,0	s=0,8
4.7) Ich habe eigene Ideen/Fragestellungen, die ich mit meinen bisher erworbenen Kompetenzen klären möchte.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=3,3	md=3,0	s=1,1

5. Disziplinenverständnis

5.1) wie in meinem Fach Problemstellungen identifiziert werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,4	md=2,0	s=0,8
5.2) wie in meinem Fach Fragestellungen zur Analyse von Sachverhalten formuliert werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,5	md=2,5	s=0,7
5.3) wie in meinem Fach Lösungsoptionen erarbeitet werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,4	md=2,0	s=0,7

6. Studieninteresse

6.1) Ich interessiere mich für das Thema der Lehrveranstaltung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,7	md=3,0	s=1,1
6.2) Ich beschäftige mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,8	md=3,0	s=1,0
6.3) Ich möchte das Thema der Lehrveranstaltung gerne selbständig weiter vertiefen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=3,6	md=4,0	s=1,1
6.4) Die Lehrveranstaltung motiviert für das weitere Studium.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=3,3	md=3,0	s=1,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

7. Strukturdaten / Anmerkungen

7.3)

Was hätte Sie im Lernprozess noch besser unterstützt?

- Ein Ausbau der Lernkarten nicht nur zu Praktikumszwecken, sondern zusätzlich um generell die wichtigsten Lerninhalte regelmäßig verinnerlichen zu können. Evtl. sogar mit dem "Zettelkasten-Prinzip" also der Methodik, dass Lernkarten häufiger/weniger häufig je nach Schwere für den Bearbeiter zum wiederholen angeboten werden.
Übungsaufgaben zur O-Notation in Mathweb.
- Ich empfand eigentlich, dass es kaum bis gar keinen Verbesserungsraum gab, da aufgrund der momentanen Lage ein kohärentes Vorlesungsformat erschwert wurde. Das stattfinden der Vorlesung in Person hätte ich präferiert, war aber leider nicht möglich.
- Materialien strukturierter, Lerninhalte mit mehr neuen Beispielen erläutern

7.4) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Das insgesamte Angebot des Moduls wie die zur Verfügung gestellten Materialien auf der Homepage von Prof. Konen, die Lernkarten und auch Mathweb haben mein Lernen sehr unterstützt. Auch die Vorlesungen beider Dozenten waren sehr anschaulich und gut verständlich.
- Die verwendeten Beispiele sind leicht verständlich und machen die einzelnen Schritte im Lösungsweg klar deutlich
- Ich empfand es als sehr angenehm das, einerseits die Lehrveranstaltung immer aufgenommen wurde, was die Nachverarbeitung vereinfachte. Zum anderen wurde immer versucht nicht nur statische Folien zu zeigen, sondern immer auch Live Inhalte geschrieben wurden.
- sehr freundlich und kompetent, setzt sich für das Verständnis der Studierende ein. Prof. Konen genauso!